

# Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde

Christuskirche

Augsburg-Haunstetten 2/21

---



Juni bis Oktober

# Eine Sommerreise



Liebe Leserinnen und Leser, Aber ich frage mich: Wohin geht mein Herz, wenn es ausgeht?

„Wann wird's mal wieder richtig Sommer“, das sang Rudi Carell in den siebziger Jahren. Damals ging es darum, dass unsere Sommer gefühlt oft zu kalt und verregnet waren.

Darum, schick dein Herz auf Entdeckungsreise.

Schau dich um und sieh, was dir in dieser Zeit Halt gibt, was dich freut und was dich berührt.

Wir freuen uns auf den Sommer, aber nicht nur wegen des Wetter; denn wir sehnen uns nach Normalität. Sommer ist nicht nur eine Jahreszeit, sondern wir fühlen den Sommer in unserem Herzen.

Paul Gerhardt gibt uns mit seinen Worten Hoffnung für die Zukunft.

Er sagt uns: lobt und dankt Gott, dann kommt die Freude von ganz allein.

*Irmtraud Riegler-Rittner*

*Prädikantin und Vertrauensfrau*

Der Liederdichter Paul Gerhardt hatte vor ca. 370 Jahren das Gefühl seinem Herzen empfohlen, nämlich auszugehen und Sommerfreuden zu suchen.

Seiner Reiseempfehlung wollen wir heute folgen. Wir schauen uns um, wir genießen die grünen Wälder, die voll blühenden und duftenden Rosen und sehen der Lerche zu, wenn sie sich in die Lüfte schwingt.

All das beflügelt unsere Seele und wir atmen voller Genuss die Düfte des Sommers ein. Das Herz schlägt höher, dass es singen möchte vor Glück.

## Inhalt:

Eine Sommereise	S. 2
Orgelprospekt eingereicht	S. 3
3. Ökumenisch Kirchentag	S. 4 und 5
Gemeindewochenende	S. 6
Gottesdienste in dieser Zeit	S. 7
Gottesdienstplan	S. 8 und 9
3. ÖKT in Haunstetten	S. 10
Kinderbibelwoche	S. 11
Jugend	S. 12 und 13
Reisebücher im Sommer	S. 14
Taufen und Beerdigungen	S. 15
Kontakte	S. 16

# Der Orgelprospekt ist eingereicht

Nachdem der Orgelausschuss und der Kirchenvorstand sich mit der Kirchenmalerin Frau Hitzker Lubin und dem Orgelbauer Herrn Wohlleb von der Firma Link über Monate mit der Ansicht der Orgel beschäftigt haben, ist nun ein Entwurf bei dem Denkmalschutz und der Landeskirche zur Genehmigung eingereicht worden, der allen Beteiligten gefällt.

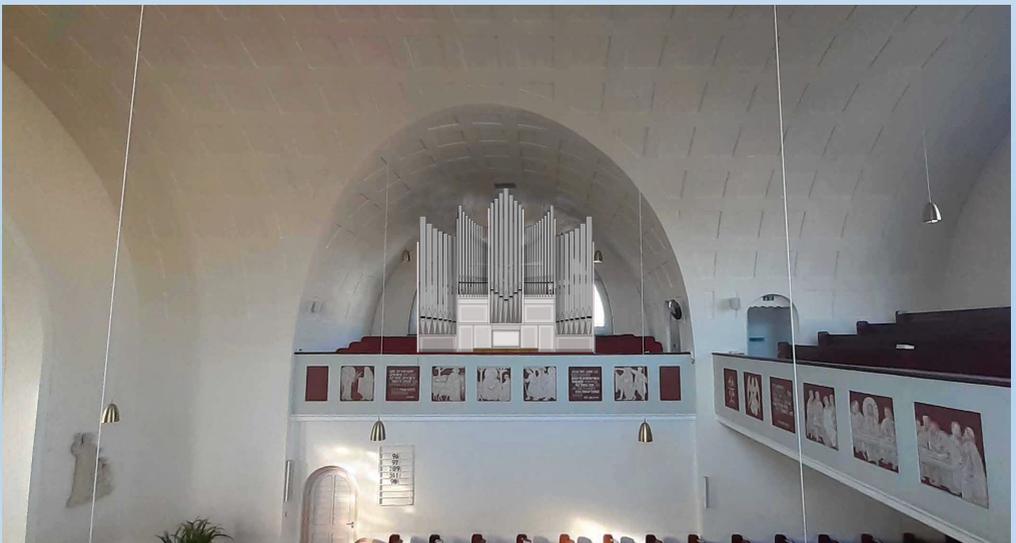
Jetzt müssen wir auf die Erlaubnisse warten und können dann den Vertrag mit der Orgelbaufirma schließen. Damit beginnt dann nach vier Jahren die aktive Phase des Orgelbaus.

Für den Prospekt, die Frontansicht der Orgel, die Sie auf dem Foto als Montage sehen, war es uns wichtig, ein lebendiges eigenständiges Instrument in der

Kirche zu haben. Dabei soll es sich farblich in den Raum einpassen. Damit wird die Wichtigkeit der Musik im evangelischen Gottesdienst betont und es entsteht ein Instrument, das dem Gemeindegesang und –gottesdienst mit der Vielfalt seiner Klänge dient und gleichzeitig als Königin der Instrumente sichtbar wird.

In seiner Gliederung wird das derzeitige Instrument aufgenommen und von einengenden Rahmen befreit. Es entsteht ein schönes leuchtendes Instrument in einem schönen festlichen Kirchenraum.

Wir informieren Sie gern weiter über den Baufortschritt und das neue Instrument.



## 3. ökumenischer Kirchentag

### *Schaut hin* Markusevangelium Kapitel 6 Vers 38

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte in einer Rede vor Beginn



des Gottesdienstes, was für ein „wunderbarer Anblick“ die versammelten Menschen nach den zurückliegenden Wochen und Monaten der Pandemie für ihn seien. Sorgenvoll blickte er auf die soziale Dimension der Krise und rief dazu auf, insbesondere jetzt die sozial Schwachen, die Einsamen und Menschen, die Gewalt erfahren, nicht aus dem Blick zu verlieren. Auf das Leitwort des ÖKT bezogen mahnte er, auch weiterhin hinzuschauen: „Wir müssen Wunden heilen, die Corona in unserer Gesellschaft geschlagen hat.“ Die zunehmende Entfremdung der Menschen im Blick, fügte er hinzu: „Die Zukunft

gewinnen wir nicht im Streit miteinander. Wir müssen Brücken bauen, zwischen Menschen und Gruppen, die die Pandemie verfeindet hat. Wir müssen nicht einer Meinung sein, aber wir brauchen einander.“

Die ÖKT-Präsidentin Bettina Limperg und der ÖKT Präsident Thomas Sternberg formulierten gemeinsam die Botschaften des 3. ÖKT, indem sie dazu aufriefen, sich als Christinnen und Christen einzusetzen für den Erhalt der Lebensgrundlagen künftiger Generationen, sich gegen Hass und Hetze zu stellen, die Würde des Menschen weltweit zu achten und danach zu handeln. Feindseligkeiten, Nationalismen und Machtmissbrauch sei entschieden und laut entgegenzutreten. Ganz besonders wurde den Menschen in Israel und Palästina gedacht und zum Dialog auch in scheinbar ausweglosen Situationen ermutigt.

Sehr konkret war die dringende Bitte, die Verlierer der Corona-Krise nicht aus dem Blick zu verlieren: „Als Chris-

tinnen und Christen setzen wir uns ein für Menschen, die durch die Pandemie in seelische oder wirtschaftliche Not geraten sind. Jede und jeder ist gefordert, zu helfen. Schaut hin! Und zum Aufbruch aus diesem ÖKT hinein in den Alltag formulierten beide: „So brechen wir auf, motiviert durch die reiche ökumenische Erfahrung. Gestärkt durch die Einladung Christi an seinen Tisch gehen wir in die Welt.“

Zum Ende des Gottesdienstes luden Bischof Gebhard Fürst, Bistum Rottenburg-Stuttgart, und der Lan-



desbischof der Evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern, Heinrich Bedford-Strohm, zum 102. Katholikentag in Stuttgart (25.-29. Mai

2022) und zum 38. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Nürnberg (7.-11. Juni 2023) ein.

Zum Abschluss der rund 100 digitalen Veranstaltungen des 3. ÖKT und der knapp 400 gemeldeten dezentralen Angebote zogen Veranstalter und gastgebende Stadt ein positives Resümee. Oberbürgermeister Peter Feldmann blickte zufrieden zurück: „Bei diesem Ökumenischen Kirchentag war wegen der Pandemie vieles anders. Und doch ist sich der Kirchentag treu geblieben. Er stand und steht für intensive Debatten und interreligiösen Austausch.“

Der 3. Ökumenische Kirchentag hat gezeigt, dass digitale Räume nicht anonym sein müssen. Auch sie sind Orte des menschlichen Miteinanders. Mit Abstand Begegnungen ermöglichen – dieser Herausforderung haben sich die Macher erfolgreich gestellt. Als Frankfurter Oberbürgermeister bin ich stolz, dass wir Gastgeber dieses ganz besonderen Kirchentages sein durften.“

Website [www.oekt.de](http://www.oekt.de)

## Gemeindewochenende 2021

# Aufatmen

Augsburg, im Sommer 2021: So ganz allmählich beginnt das Leben wieder normal zu werden. Die Hoffnung steigt. Darauf, dass sich bald wieder Menschen ohne Maske treffen können. Darauf, dass Freibäder, Eisdielen und Kinos endgültig wieder aufmachen dürfen, Theater, Konzerthallen, Restaurants.

Jetzt, wo das Ende der Pandemie absehbar scheint: Jetzt erst merken alle, wie müde sie sind. Wie kraftraubend die letzten Monate waren. Die jungen Familien, die einsamen Älteren, die Jugendlichen, die Menschen mitten im Beruf - so viel Kraft mussten wir aufbringen, so viel ist trotzdem liegengeblieben. So viel verpasst, so schmerzlich die Erfahrungen dieser letzten eineinhalb Jahre. Zeit, tief Luft zu holen - und die Freiheit wieder zu lernen.

### **Aufatmen**

Wie soll es jetzt weitergehen? Was ist das erste, das ich tun will? Will ich etwas ändern? Soll alles so werden wie vor Corona? Woher kommt die

Kraft für die neue Normalität?

Darüber wollen wir reden. Gemeinsam und über die Generationen hinweg. Aber wir wollen nicht nur reden, wir wollen auch machen: Gemeinsam kochen, Pizza backen, spielen, ums Lagerfeuer sitzen und Stockbrot grillen. Eben alles, was wir dann zusammen wieder machen dürfen. Ein entspanntes Wochenende lang den neuen Alltag feiern.

### **Glaube und Aufbruch**

Abschluss wird der Gottesdienst am Sonntag sein. Denn wir haben die Hoffnung, dass der christliche Glaube uns in dieser Zeit des Aufbruchs weiterhilft. Dass er uns Kraft und Mut gibt, uns auf das Neue einzulassen, das jetzt beginnt.

Termin: Freitag, 9.7. bis Sonntag, 11.7.2021

Ort: Rund um unser Gemeindezentrum Maria und Martha

Wir treffen uns am Freitag um 17:00 Uhr im Innenhof von Maria und Martha

# Unsere Gottesdienste in dieser Zeit

Wir haben auf der nächsten Seite einen Gottesdienstplan als Orientierung für Sie abgedruckt. Durch die Pandemie ergeben sich viele Veränderungen auch für unser Gottesdienstleben. Wir sind froh, dass sie überhaupt noch erlaubt sind. Neu ist jetzt die Erlaubnis, die Höchstzahl der Besucher mit vollständig geimpften Personen überschreiten zu können. Damit sind wir nicht mehr nur auf 85 Gottesdienstbesucher beschränkt.

**Abendmahle** werden vorerst nicht stattfinden. Der Schutzaufwand ist zur Zeit noch zu hoch und das Ergebnis ist sicher nicht so feierlich, wie wir es uns wünschen.

**Minigottesdienste** in Maria und Martha finden statt. Dabei werden wir vorerst auf die anschließende Bewirtung verzichten und die Minigottesdienste mit Masken für die Erwachsenen durchführen. Wir freuen uns auf die Familien.

**Trauungen** können wie auch **Taufen** im kleinen Rahmen in der Christuskirche gefeiert werden. Für Samstag,

26. Juni 2021 planen wir um 15 Uhr am Brunnenbach ein **Taufest** für mehrere Familien. Wenn Sie taufen lassen wollen oder Ihre Hochzeit bei uns feiern, wenden Sie sich bitte an uns und wir werden ermöglichen, was möglich ist.

Gottesdienste im Krankenhaus und in **Seniorenheimen** finden erst wieder statt, wenn das vom Staat und von den Trägern der Heime möglich ist. Natürlich stehen wir für Sterbebegleitungen in den Heimen und zu Hause zur Verfügung.

Die **Konfirmationen** finden im Oktober in einem Corona-format statt.

Es zeigt sich die ganze Unsicherheit in dieser Zeit auch in unserem Gottesdienstleben. Über unsere Website [www.christuskirche-augsburg.de](http://www.christuskirche-augsburg.de) halten wir Sie auf dem Laufenden.

Wir freuen uns darauf, Ihnen von Auge zu Auge zu begegnen.

*Dirk Dempewolf, Pfarrer*

Mit diesem QR Code kommen Sie direkt auf unsere Website:



	 <p>Maria &amp; Martha Albert-Einstein-Straße 6</p>	 <p>ChristusKirche Haunfelderstraße 244a</p>
6. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr Pfrin Sining	10.00 Uhr Pfrin Sinning
13. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr Pfr Dempewolf	10.00 Uhr Pfr Dempewolf
20. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis Sommeranfang	8.30 Uhr Pfr Dr Hueck 11.00 Uhr Minigottesdienst	10.00 Uhr Pfr Dr Hueck 18.00 Uhr Sommer- Andacht im Pfarrgarten
27. Juni 4. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr Pfr Dempewolf	10.00 Uhr mBand Pfr Dempewolf Bücherflohmarkt
4. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr Präd Riegler-Rittner	10.00 Uhr Präd Riegler-Rittner
11. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr Pfr Dr Hueck	10.00 Uhr Pfr Dr Hueck
18. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr Präd Kastaniotis 11.00 Uhr Minigottesdienst	10.00 Uhr Präd Kastaniotis
25. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr Pfr Dempewolf	10.00 Uhr mBand Pfr Dempewolf Partnerschaftssonntag
1. August 9. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr Pfr Dr.Hueck	10.00 Uhr Pfr Dr. Hueck
8. August 10. Sonntag nach Trinitatis/ Friedensfest	8.30 Uhr Pfr Dempewolf	10.00 Uhr Pfr Dempewolf
15. August 11. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr Pfr Dr. Hueck 11.00 Uhr Minigottesdienst	10.00 Uhr Pfr Dr Hueck
22. August 12. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr Pfrin Sinning	10.00 Uhr Pfrin Sinning
29. August 13. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr Präd Kastaniotis	10.00 Uhr Präd Kastaniotis

		
5. September 14. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr Pfrin Sinning	10.00 Uhr Pfrin Sinning
12. September 15. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr Pfr Dr Hueck	10.00 Uhr Pfr Dr Hueck
19. September 16. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr Präd Riegler-Rittner 11.00 Uhr Minigottesdienst	10.00 Uhr Präd Riegler-Rittner
26. September 17. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr Pfr Dempewolf	10.00 Uhr mBand Pfr Dempewolf
3. Oktober Erntedank	8.30 Uhr Pfr Dr Hueck	10.00 Uhr Pfr Dr Hueck
10. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr Pfrin Sinning	10.00 Uhr Pfrin Sinning
Freitag, 15. Oktober		18.00 Uhr Konfirmanden beichte und – abendmahl
Samstag, 16. Oktober		10.00 Uhr Konfirmation 1 11.30 Uhr Konfirmation 2
17. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr Präd Riegler-Rittner 11.00 Uhr Minigottesdienst	10.00 Uhr Konfirmation 3 Pfr Dr Hueck Pfr Dempewolf
24. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr Pfrin Sinning	10.00 Uhr mBand Pfrin Sinning
31. Oktober 22. Sonntag nach Trinitatis/ Reformationsfest	8.30 Uhr Präd Kataniotis	10.00 Uhr Präd Kataniotis
7. November Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	8.30 Uhr Pfrin Sinning	10.00 Uhr Pfrin Sinning
14. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	8.30 Uhr NN	10.00 Uhr NN

## ÖKT in Haunstetten

# Und wie sind deine Augen geöffnet worden – ökumenische Bibelarbeit vor dem Bildschirm



„Schaut hin“ – alt sind? Welche Welt werden sie sehen? das Motto des Wir sehen einen blauen Himmel, aber ökumenischen nicht die Tonnen an CO<sub>2</sub>, die wir dorthin Kirchentages pusten. Die Besucherinnen und Besucher bekommt in aus Haunstetten und Kanada tauschten Zeiten der Covid sich über ihre Eindrücke von der Bibelar- -19-Gegenmaß- arbeit aus. Mit Gebet und Segen wurde der nahmen noch Austausch dann beendet.

eine andere Di- mension: der Blick auf den Bildschirm und die Möglich- keit t, sich einander trotz der Distanz se- hen zu können. So entstand die Idee, den Beitrag von Eckart von Hirschhausen am 15. Mai 2021 zum ökumenischen Kir- chentag in einem Zoom-Meeting des Ökumenekreises gemeinsam anzuschau- en, darüber zu sprechen und mit einem gemeinsamen Gebet zu beenden.

In der digitalen Bibelarbeit griff von Hirschhausen die Heilung des Blinden durch Jesus auf und erörterte die Bibel- stelle in einem geistreichen und tiefsinni- gen mit Gespräch Gräfin Fernanda Wolff Metternich. Auf diese Weise konnte das eigene Sehen durch die Gedanken der anderen erweitert werden: Haben wir auch diejenigen im Blick, die heute gebo- ren werden und 2050 um die dreißig Jahr

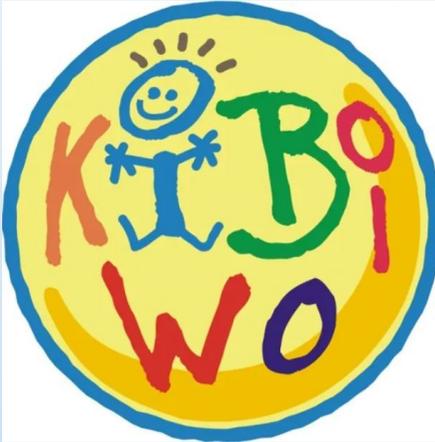
Ein herzliches Dankeschön an Herrn Pfar- rer Dempewolf, der die Idee zu diesem Meeting hatte und es auch organisierte.

Am Abend des 15. Mai fanden in St. Pius und in St. Albert dann Gottesdienste statt, zu denen die Angehörige der FeG Augsburg-Süd und der Christuskirche ausdrücklich eingeladen und einbezogen waren. In St. Pius wurden liturgische Tex- te durch die Gäste vorgetragen, in St. Albert sprach Pfarrer Dempewolf ein Grußwort, in dem er dazu aufrief, hinzu- schauen, was wir Christen teilen können.

Frau Noppen-Eckart trug zum Abschluss des Gottesdienstes ein Grußwort des Ökumenekreises vor.

*Eva-Maria Noppen-Eckart und Monika Fischer*

# Kinderbibelwoche 2021— Los geht's! Unterwegs mit Jesus.



Die Ökumenische Kinderbibelwoche 2021 findet von Freitag 02. Juli bis Sonntag 4. Juli an jedem Nachmittag von 15 bis 18 Uhr statt.

Unser Thema in diesem Jahr ist: **Los geht's! Unterwegs mit Jesus.**

Aufgrund der Corona-Situation wurde die KIBIWO 2021 mit einem neuen Konzept geplant, nämlich als Stationenweg.

Die Kinder sind in kleine Gruppen eingeteilt (5 – 10 Kinder, je nach aktueller Corona-Regel), nach Jahrgängen und möglichst aus den gleichen Klassen sortiert.

Zusammen mit Gruppenleitern und Helfern starten sie wahlweise von St. Georg oder von St. Pius und gehen in drei Stationen nach St. Albert. Der Beginn für die Gruppen ist zeitlich gestaffelt, ebenso die Ankunft.

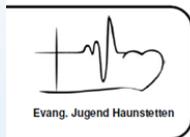
Zu Beginn, an den Stationen und unterwegs werden Geschichten aus dem Evangelium erzählt und mit Aktionen vertieft.

Bei Abschluss in St. Albert feiern jeweils mehrere Gruppen zusammen eine kleine ökumenische Andacht und die Bastelarbeit wird in einzelnen Basteltüten ausgegeben.

Plan-B: Bei sehr schlechtem Wetter oder bei sehr erschwerenden Corona-Regeln wird die KIBIWO 2021 auf August oder September 2021 verschoben.

Flyer mit allen Informationen und Anmeldezettel gibt es ab Mitte Mai; Anmeldeschluss ist der 11. Juni 2021.

*Christiane Sinning, Pfarrerin*



Die Evangelische Jugend Haunstetten – Bei uns immer etwas los!

Ein kleiner Rückblick:

In der Nacht von Samstag auf Ostersonntag fand natürlich wieder unsere legendäre digitale **Osternacht** statt! Gemeinsam mit anderen Gemeinden und dem Jugendwerk machten wir die Nacht zum Tag, erlebten viele (österliche) Workshops, inspirierende Andachten und feierten in der Früh das Osterwunder in einem Gottesdienst. Die Jugendlichen waren sich einig (siehe Bild ;-): eine „abwechslungsreiche und kurzweilige“ Nacht, „viel Spaß und total schöne Andachten“. Ein unvergessliches Ereignis!

Kurz darauf stand schon das nächste Event vor der Tür: Die bayernweite **Quizshow** der EJ Kulmbach/ Ingolstadt. Natürlich waren auch wir am Start! Über

goren. Mit dabei: Serien-Jingles, Song-Raten, berühmte Persönlichkeiten, Herr der Ringe, Aktuelles, Schätzen, ... Als starkes Team sicherten wir uns einen stabilen 14. Platz! Gratulation! Fazit: eine super lustige Nacht, in der wir unser Wissen testen konnten ;-)

Nicht nur überregional, sondern auch überkonfessionell sind wir unterwegs. An Gründonnerstag feierten wir gemeinsam mit den katholischen Firmlingen einen ökumenischen **Jugendgottesdienst** in Maria und Martha zum Thema „Aufbruch und Abschied“.

Am 16. April erlebten wir bei **“Bibel am Lagerfeuer”** in St. Albert die spannende und gefährliche Seefahrt einer römischen Flotte und dem Gefangenen Paulus hautnah mit. Wir freuen uns schon auf die gemeinsame Haunstetten-Rallye im Juli.



Ganz besonders laden wir euch ein zu folgenden wöchentlichen Veranstaltungen:

### Offener Treff

Jeden Donnerstag um 19 Uhr treffen wir uns auf Zoom und quatschen, spielen, kochen, backen gemeinsam und und und. Um 21 Uhr gibt es dann immer eine Andacht, die von uns Jugendlichen gestaltet wird und einlädt, zur Ruhe zu

50 Evangelische Jugenden aus ganz Bayern traten gegeneinander an und batteden sich in den unterschiedlichsten Kate-

kommen und über sich selbst, das Leben und Gott nachzudenken.

Den Einladungslink erhaltet ihr in unseren WhatsApp-Gruppen oder über eine Anfrage an [nadine.lutzweiler@elkb.de](mailto:nadine.lutzweiler@elkb.de). Also seid dabei! Wir freuen uns auf Dich!

Happy Birthday! – der **Bibel-Abenteurer-Kreis** wird 1 Jahr alt.

Kaum zu glauben, dass wir uns schon seit mehr als einem Jahr jeden Dienstag um 20 Uhr online treffen und spannende Schätze der Bibel fürs alltägliche Leben entdecken. Zitat eines Teilnehmers: "Der Dienstagabend ist einfach richtig schön,

sen oder uns auch einfach mal mit Themen wie "Wissenschaft und Glaube" beschäftigen.

Also sei dabei, wenn auch du mit uns auf Entdeckungsreise gehen willst.

#Entdeckungsreise#Schätze#Bibellesen  
#GottErleben

**Highlights** der kommenden Zeit – in Präsenz:

Am 27. Juni könnt ihr die Jugendband beim 4.Sonntagsgottesdienst spielen hören.

Das **Gemeindefest** vom 9.-11. Juli in und um Maria und Martha



Unsere **Begegnungswoche** vom 12.-17. Juli

Am Freitag, den 23. Juli findet unser nächster **Jugendgottesdienst** um 18 Uhr im Pfarrgarten statt.

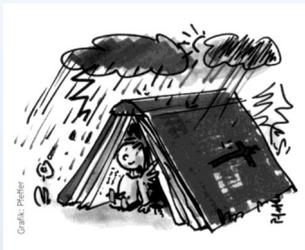
der bringt einen wieder 'on track' und gleichzeitig wird man ermutigt und bekommt Kraft für die neue Woche."

Jede Woche lesen wir einen kleinen Abschnitt in der Bibel und tauschen uns auf Zoom über unsere Gedanken und Fragen dazu aus. Alles ganz einfach von zu Hause aus. Natürlich fehlt es uns auch nicht an Abenteuern, wenn wir gemeinsam spannende BlackStories in der Bibel lö-

Wir freuen uns, Dich bei all diesen Aktionen und Veranstaltungen zu sehen!

Im Namen der Evangelischen Jugend,  
Elisa, Claire, Gregor, Thomas, Marcus





## Literatur im Liegestuhl

gegen, über Länder und ihre Geschichte, klärt über die Hintergründe von Klischees auf und lässt den Alltag der Menschen lebendig werden.

Uneingeschränkt verreisen wird man diesen Sommer noch nicht können, aber sich in Gedanken auf den Weg machen und neue Länder kennenlernen und nicht so neue. Michael Palin, englischer Schauspieler und Teil der Monty Pythons Flying Circus wird vom BBC für Berichte über besondere Reisen angefragt.

Seit den 1990er Jahren reiste er in 80 Tagen um die Welt, von Pol zu Pol, im Himalaya, in die Sahara, in Nordkorea und Brasilien und berichtet mit viel Humor und einem freundlichen Blick auf die Menschen. Dabei werden die Länder lebendig in ihrer Schönheit und Problematik. Urteile fällt Palin nie.

Auf Deutsch erschienen sind zwei Bücher von ihm.

*Rund um den Pazifik* vom 1. Januar 1998 berichtet von einer Reise von Alaska nach Alaska einmal um den Pazifischen Ozean. Palin reist auf dem Meer oder an Land durch Sibirien, China, Japan, Vietnam, Philippinen und Indonesien, Australien, Neuseeland, einige Südseeinseln nach Südamerika und den ganzen Weg nach Norden zurück nach Alaska. Dabei berichtet er von Menschen, die ihm be-

*Europas wilder Osten: Ein Engländer entdeckt unseren Kontinent* (National Geographic Taschenbuch, Band 40403) ist das zweite Buch auf Deutsch. Der Titel ist allerdings missverständlich. Palin besucht das neue Europa östlich des eisernen Vorhangs 17 Jahre nach dem Fall der Mauer. Er berichtet wie die Menschen in Osteuropa nach dem Kommunismus leben in den jugoslawischen Ländern, der Türkei, der Ukraine, Makedonien, dem Baltikum, Polen, Ungarn, Tschechien, der Slowakei und den neuen Bundesländern. Dabei wird deutlich, was die Menschen von ihrer Vergangenheit vermissen und wo sie sich in Zukunft sehen, welche Probleme sie beschäftigen und wovon sie träumen.

Dabei bleibt Palin kein distanzierter Beobachter, sondern nimmt am Leben der Menschen teil, wo er kann und darf.

Auf der Website finden sich weitere Informationen und Bilder von seinen Reisen: <https://www.palinstravels.co.uk/>

Wer lieber englisch liest, findet alle Reisen in handlichem Taschenbuchformat im Buchladen.

# Kasualien

**Seit März 2021 sind verstorben und  
wurden christlich beerdigt:  
12 Personen**

**In die Kirche eingetreten ist**

eine Frau

**Getauft wurden:**

**9 Kinder bzw. Erwachsene**

Wir wünschen den Familien Gottes  
Segen und Geleit in dieser anderen  
Zeit.

# Sommerzeit

...und das Leben wird leichter. Frei nach dem Summertime Blues wird es im Sommer einige kleinere Möglichkeiten zur Begegnung geben.

Die Jugend hat ihre **Begegnungswoche** und ihren Gottesdienst im Pfarrgarten im Juli.

Das **Gemeindewochenende** für alle Altersgruppen findet Anfang Juli statt.

Die Konfirmanden haben eine **Konfiwoche** in Augsburg statt Camp.

Für alle gibt es am Sonntag 20. Juni um 18 Uhr eine **Sommerandacht** im Pfarrgarten mit Beisammensein hinterher.

Eine Woche später am 27. Juni veranstaltet unser Bastelkreis einen **Bücherflohmarkt** für die Kindertagesstätte ab 11 Uhr.

So können wir im Sommer dem Corona-Blues Gemeinschaft entgegensetzen.

Wir freuen uns auf Sie!

**Evangelisch -Lutherisches  
Pfarramt der Christuskirche**

Haunstetter Straße 244 a  
86179 Augsburg  
Im Internet unter:  
[www.christuskirche-augsburg.de](http://www.christuskirche-augsburg.de)

Pfarrer: Dirk Dempewolf  
Tel. 0821-60 88 275  
E-Mail: [dirk.dempewolf@elkb.de](mailto:dirk.dempewolf@elkb.de)

Pfarrerin: Christiane Sinning  
Telefon 0821-811218  
E-Mail: [sinning@christuskirche-augsburg.de](mailto:sinning@christuskirche-augsburg.de)

Pfarrer: Dr. Nikolaus Hueck  
Telefon 0821-25 90 776  
E-Mail: [nikolaus.hueck@elkb.de](mailto:nikolaus.hueck@elkb.de)

Alle Sprechstunden nach Vereinbarung.

Sekretariat:  
Marion Mehlberg  
Sieglinde Fischer  
Tel. 0821-81 14 64  
Fax 0821-88 06 91  
E-Mail:  
[pfarramt.christuskirche.a@elkb.de](mailto:pfarramt.christuskirche.a@elkb.de)

Wir bedanken uns ganz herzlich für die  
Spenden der vergangenen Zeit.

ViSdP: Im Auftrag des Kirchenvorstandes  
der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Augsburg  
Christuskirche (Haunstetten) herausgegeben  
von Pfarrer Dirk Dempewolf

Druck: Gemeindebriefdruckerei

